

4. Bibliographie der Schriften

Spiegel der Aufnahme CHRISTI In dem Exempel derer / die Ihn aufgenommen und nicht aufgenommen haben, Zur Nachfolge und Warnung, Am 1sten ...

Francke, August Hermann

Halle, 1723

Textus. Matth. XXI, 1-9.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Ursach unsere Herzen zur Handlung und
Anhörung des Worts zu schick- i, auch
Gott demüthiglich zu bitten, daß er uns
von oben herab, im Lehren und im Zuhö-
ren, den Beystand seines H. Geistes gnä-
diglich verleihen wolle, auf daß wir ent-
weder lernen, wie wir den Herrn Je-
sum recht aufnehmen sollen damit wir
Kinder Gottes werden, oder, so wir dis-
schon gelernet, und ihn in der Wahrheit
aufgenommen haben, noch besser aufge-
wecket werden, solches in den Früchten zu
beweisen. So laffet uns demnach vor
dem Angesicht des grossen Gottes demü-
thigen und ihn um seine Gnade und um
den Segen seines Heil. Wortes mit ein-
ander also anflehen:

O Herr allmächtiger Gott-2c.
Vater Unser, 2c.

TEXTVS

Matth. XXI, 1-9.



Als sie nun nahe bey Jerusa-
lem kamen gen Bethphage
an den Oelberg/sandte Je-
sus

A 4

sus

sus seiner Jünger zween/und sprach
 zu ihnen: Gehet hin in den Flecken/
 der vor euch liegt / und bald werdet
 ihr eine Eselin finden angebunden
 und ein Füllen bey ihr / löset sie
 auf/ und führet sie zu mir. Und
 so euch jemand etwas wird sagen/
 so sprecht / der HErr bedarf ihr/ so
 bald wird er sie euch lassen. Das
 geschach aber alles / auf das erfüllet
 würde / das da gesagt ist durch den
 Propheten / der daspricht: Saget
 der Tochter Zion / siehe / dein Kö-
 nig kömmt zu dir sanftmüthig/
 und reitet auf einem Esel und auf
 einem Füllen der lastbaren Eselin.
 Die Jünger gingen hin / und thä-
 ten / wie ihnen JESUS befohlen
 hatte / und brachten die Eselin und
 das Füllen / nnd legten ihre Klei-
 der drauf / und saßen ihn drauf:
 Aber viel Volcks breitete die Klei-
 der auf den Weg; die andern hie-
 ben

ben Zweige von den Bäumen/und
streueten sie auf den Weg. Das
Volk aber / das vorging und
nachfolgte / schrey und sprach:
Hosianna / dem Sohne David/
gelobet sey/ der da kömmt in dem
Nahmen des HErrn/ Hosianna in
der Höhe.

Soll denn nun, Geliebte in dem
HErrn, Euer Liebe ohn Um-
schweiff aus diesem unsern ver-
lesenen Text vorgestellet werden

Ein Spiegel der Aufnahm- e Christi

In dem Exempelp

- I. Derer / die den HErrn JE-
sum aufgenommen/
- II. Derer / die ihn nicht aufge-
nommen haben.

Als

Ges